

NIEDERSCHRIFT

über die am 25.06.2019 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
49. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Walter Maurer, Bruno Willi, Herbert Fink, Karoline Willi, Klaus Demarki,
Anton Hartmann, Robert Fink, Richard Bilgeri, Bertram Schedler,
Gernot Bereuter, EM Christof Sutterlüty, EM Hans Peter Dorn

Entschuldigt: Mathias Dorn, Anton Bereuter, Alexandra Fink, Willi Metzler

Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2019
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Rechnungsabschluss 2018
 - a) Präsentation Rechnungsabschluss 2018
 - b) Genehmigung Voranschlagsabweichungen
 - c) Bericht des Prüfungsausschusses
 - d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018
 2. Unterstützungsansuchen Sanierung St. Anna Kapelle Fischer
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und Gemeindegassierin Gabi Schelling als Auskunftsperson zu TOP IV./1., stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.05.2019, die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Gestaltungsausschusses vom 22.05.2019 sowie der Rechnungsabschluss 2018 zeitgerecht übersandt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2019

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 21.05.2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Das Protokoll des Bau- und Gestaltungsausschusses vom 22.05.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Punkte wurden besprochen:

- BV Klaus Schneider, Maschinenhalle
- BV Ulrich Kley, Carport
- BV Michael Dorn, Ausbau OG Wohnhaus
- BV Josef Steurer, Erweiterung landwirtschaftliches Gebäude
- BV Anton Fink, Baser, Stützmauer Parkplatz
- BV Wolfgang Berkmann, Garage
- BV Stefan Geiger, Egging, Wintergarten
- BV Aydin Saskin, Garage
- BV Rainer Berkmann, Stadel
- Benno Häusler, Steinmauer
- Baurechtsverwaltung Bregenzerwald

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Rechnungsabschluss 2018

a) Präsentation Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.431.720,60 schließt ausgeglichen ab.

Der Vorsitzende präsentiert die Eckdaten des RAB 2018, insbesondere werden die Abweichungen bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag, die frei verfügbaren Mittel, die einmaligen Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand, Schuldendienst und Pro-Kopf-Verschuldung erläutert.

Laufende Einnahmen	€ 2.500.994,75
Einmalige Einnahmen	€ 931.150,98
Laufende Ausgaben	€ 2.087.157,32
Einmalige Ausgaben	€ 1.344.988,41
Frei verfügbare Mittel	€ 474.889,23
durch den Schuldendienst gebunden	12,86 %
Schuldendienst 31.12.2018	€ 61.051,80
Pro-Kopf-Verschuldung 01.01.2018	€ 427,10
Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2018	€ 693,95

b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen werden vom Vorsitzenden erläutert und sind im RAB 2018 schriftlich begründet. Die erforderlichen Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungsbeschlüsse für die Ausgaben sind gefasst.

Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden den Voranschlagsabweichungen einstimmig zu.

c) Bericht des Prüfungsausschusses

Gernot Bereuter als Vertreter des Prüfungsausschusses berichtet von der Prüfung des RAB 2018 und bringt den Prüfungsbericht der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss kam zur Ansicht, dass der Rechnungsabschluss 2018 korrekt erstellt wurde und die gesetzlichen Grundsätze und Vorschriften eingehalten wurden. Die stichprobenhafte Überprüfung der GVo- und GV-Beschlüsse zu diversen Ausgaben hat zu keiner Beanstandung geführt. Die Anmerkungen und Anregungen des Prüfungsausschusses werden vorgetragen. Die unangekündigte Kassaprüfung hat ebenfalls keine Beanstandung ergeben.

Der Prüfungsausschuss kommt zur abschließenden Ansicht, dass der Rechnungsabschluss 2018 in der vorliegenden Form genehmigt werden kann.

d) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018

Der Rechnungsabschluss mit

Einnahmen aus der Erfolgsgebarung	€ 2.681.150,45	
Einnahmen aus der Vermögensgebarung	€ <u>750.995,28</u>	
Gesamteinnahmen		€ 3.432.145,73
Ausgaben aus der Erfolgsgebarung	€ 2.242.412,52	
Ausgaben aus der Vermögensgebarung	€ <u>1.189.733,21</u>	
Gesamtausgaben		€ 3.432.145,73

wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

2. Unterstützungsansuchen Sanierung St. Anna Kapelle Fischer

Die Pfarre Riefensberg, vertreten durch Pfarrer Albert Egender, hat bei der Gemeinde ein Ansuchen um Unterstützung der Sanierungsarbeiten in der St. Anna Kapelle in der Parzelle Fischen eingebracht. Durch Eindringen von Feuchtigkeit entstanden Schäden an der Kapelle. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten wurden nach Absprache mit der Diözese und dem Bundesdenkmalamt umgehend in die Wege geleitet.

Da die geschätzten Kosten laut dem Ansuchen voraussichtlich bei etwa € 25.000,-- liegen, bittet die Pfarre um Unterstützung der Baumaßnahmen. Die Kapelle hat derzeit finanzielle Mittel in Höhe von € 13.000,-- zur Verfügung. Die Kapelle untersteht der Verwaltung durch die Pfarre Riefensberg. Laut Auskunft von Herbert Dorn vom Pfarrkirchenrat werden sich die Kosten nach aktuellen Schätzungen auf € 35.000,-- belaufen. Die Diözese übernimmt voraussichtlich 10 % der Kosten.

Die GemeindevertreterInnen wundern sich über die Vorgehensweise der Verantwortlichen (Ansuchen um Unterstützung erst nach Baubeginn, keine Information über Einholung von Vergleichsangeboten, Ausführung durch auswärtige Firmen, keine Information über Berücksichtigung von Riefensberger Firmen).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Pfarre Riefensberg zur Sanierung der St. Anna Kapelle einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von 10 % der anfallenden Kosten (max. € 3.500,--) zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Sitzung des Naturparks Nagelfluhkette am 03.06.2019 in Oberstaufen.
- die Besprechung bezüglich Radverbindung Bregenzerwald / Achtalradweg von Doren nach Kennelbach am 06.06.2019 in Bezaun. Als nächster Schritt wird von der Regio Bregenzerwald eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Der Beschluss des Regio-Vorstandes liegt bereits vor. LR Johannes Rauch hat für die Studie eine Förderung des Landes in Höhe von 70 % in Aussicht gestellt. Weiters hat Bgm. Paul Sutterlüty aus Egg darauf hingewiesen, dass laut Bescheid des Landeshauptmannes von 1982 zur Einstellung der Wälderbahn eine Erhaltungspflicht der Bauwerke im Achtal besteht. LR Rauch wird dies prüfen. Wenn dem so sei, werde das Land dieser Pflicht nachkommen.
- die Besprechung Radwegekonzept Vorderwald am 25.06.2019 in Doren.
- die Sitzungen des Schulerhalterverbandes am 12.06.2019 und 25.06.2019 in Hittisau.
- die Stellungnahme der Firma E-Plus zur Auftragsvergabe Installationsarbeiten Trachtennäherei.
- das Projekt Sanierung Feuerwehrhaus: Detailpläne wurden vom Feuerwehrverband freigegeben. Die Fa. Schmelzenbach Baumanagement wird die Kosten nochmal rechnen.
- das Projekt Geh- und Radweg L 205: derzeit werden die Leitungen bis zur Brücke verlegt. Die Asphaltierungsarbeiten sollen laut Bauleitung Anfang Juli durchgeführt werden. Die Gefahrenstellen sollen entschärft werden.
- die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald: die Baurechtsverwaltung ist sehr bemüht, die Bauverfahren schnellstmöglich abzuwickeln. Trotzdem dauern die Verfahren oft zu lange. Die Abläufe wurde von der BRV Vorderland übernommen, funktionieren aber im Bregenzerwald nicht. Als Verbesserungsmaßnahme werden vorübergehend externe Bautechniker zur Amtshilfe eingesetzt. Weiters wird die Abwicklung der Verfahren durch einen leitenden Mitarbeiter der BH Bregenz umstrukturiert.

VI. Allfälliges

- Der Vorsitzende informiert über die Richtlinien für den Verkauf von Gemeindebauplätzen, die derzeit ausgearbeitet werden.
- Auf Anfrage von GV Richard Bilgeri bezüglich diskutierter Grundbucheintragungen im Falle Berkmann Recyclinghof informiert der Vorsitzende, dass laut rechtlicher Auskunft ein zivilrechtlicher Vertrag ebenso viel gilt wie eine Grundbucheintragung.
- GV Karoline Willi informiert über die neue Homepage der Gemeinde Riefensberg, die Ende August online geht. Die umfangreichen Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.
- GV Karoline Willi berichtet vom Projekt „Paris – Vorderwald“ der energieregion vorderwald, welches auf große Resonanz in den Medien stößt. Weiters lädt sie zum Sommerhock der energieregion am 1. Juli beim Biohof Lingenhel in Doren ein.

Ende der Sitzung: 21.51 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 10.07.2019

Abgenommen am: